



Die Gruppe hat unter anderem den Fassraum der Grossbottwarer Kellerei entdecken können.

Foto: MAG Kleinbottwar

## Ein Storch vor dem Fischessen

**MAG Kleinbottwar** Die MAG Kleinbottwar hat am Aschermittwoch die Bottwartaler Winzer besucht. Dort erfuhren die 25 Teilnehmer alles über den Weg der Traube von der Rebe bis ins Fass.

**Großbottwar** Im Vorfeld des traditionellen Fischessens am Aschermittwoch hat in diesem Jahr für die MAG Kleinbottwar noch ein Besuch bei den Bottwartaler Winzern auf dem wöchentlichen Programm gestanden. Nach einem „Sekt Warm up“ führte Jürgen Würth von den Bottwartaler Winzern anschließend die insgesamt 25-köpfige Gruppe durch die Räumlichkeiten der Kellerei.

Mit sach- und fachkundigem Wissen, gepaart mit humorigen Einlagen, erfuhren die Gruppe mehr über den Weg der Traube bis ins Fass. Aber auch aktuelle Themen, wie etwa die Vermarktung der Weine und die zukünftige Ausrichtung der Kellerei wurden angesprochen und diskutiert. Mit einer Probe aus der neuesten Rieslingkreation, die nach dem Großbottwarer Wappentier, dem Storch, benannt wurde und

der Hoffnung, dass der Storch länger auf den Dächern als in den Fässern verweilen soll, ging es weiter zum Fischessen, das in diesem Jahr in der MAG Arena in Kleinbottwar stattfand.

Bei Fisch und Riesling trocken fand dort der Abschluss des Aschermittwochs statt, wobei es bei den Diskussionen einmal nicht um politische Themen ging.

Wolfgang Stiefel, MAG Kleinbottwar